

Datenschutzhinweise zur Videoüberwachung

Unser Betriebsgelände in Riesa wird videoüberwacht. Dabei kommt es zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der EU-DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Sie über Art, Umfang und Zweck dieser Datenverarbeitung durch die

WT Energiesysteme GmbH

Glogauer Straße 9

01587 Riesa

Telefon: +49 (0) 3525-513 28 0

Telefax: +49 (0) 3525-513 28 20

Internet: www.wt-energiesysteme.de

E-Mail: info@wt-energiesysteme.de

als dem **Verantwortlichen** informieren und damit unserer Informationsobliegenheit nach Art. 12 ff. EU-DSGVO nachkommen.

Im Folgenden finden Sie zunächst eine kurze Erläuterung der verwendeten Begriffe (I). Im Anschluss gehen wir näher auf die im Rahmen der Videoüberwachung durchgeführten Datenverarbeitungen ein (II) und informieren Sie über die Ihnen als betroffene Person zustehenden Rechte (III).

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person können Sie sich bei Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz jederzeit auch an unseren **Datenschutzbeauftragten** wenden:

Hans-Peter Toft

BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-Mail: wt-energiesysteme@dsb.legal.de

I. Begriffsbestimmungen

Nach dem Vorbild des Art. 4 EU-DSGVO liegen diesen Datenschutzhinweisen die nachfolgend genannten Begriffsbestimmungen zugrunde. Soweit weitere Begriffe verwendet werden, haben diese die Bedeutung wie in Art. 4 EU-DSGVO niedergelegt.

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogen sind gemäß Art. 4 Nr. 1 EU-DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (**Betroffener oder betroffene Person**) beziehen. Identifizierbar ist eine Person, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, einer Online-Kennung, Standortdaten oder mithilfe von Informationen zu ihren physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identitätsmerkmalen identifiziert werden kann.

Die Identifizierbarkeit kann auch mittels einer Verknüpfung von derartigen Informationen oder anderem Zusatzwissen gegeben sein. Auf das Zustandekommen, die Form oder die Verkörperung der Informationen kommt es nicht an (auch Foto- oder Videoaufnahmen sind personenbezogene Daten).

2. Besondere Datenkategorien

Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten zählen nach Art. 9 Abs. 1 EU-DSGVO solche über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, die Gesundheit und Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung sowie biometrische und genetische Daten, die eine eindeutige Identifizierung ermöglichen.

3. Verarbeitung

Verarbeitung ist nach Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO jeder Vorgang, bei dem mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, gleich ob mit oder ohne Hilfe automatisierter (d.h. technikgestützter) Verfahren. Dies umfasst insbesondere das Erheben (d.h. die Beschaffung), das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder sonstige Bereitstellung, den Abgleich, die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten sowie die Änderung einer Ziel- oder Zweckbestimmung, die einer Datenverarbeitung ursprünglich zugrunde gelegt wurde.

4. Verantwortlicher

Verantwortlicher ist gemäß Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

5. Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist gemäß Art. 4 Nr. 8 EU-DSGVO eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen nach dessen Weisungen verarbeitet (z.B. IT-Dienstleister). Im datenschutzrechtlichen Sinne ist ein Auftragsverarbeiter kein Dritter.

6. Dritter

Dritter ist nach Art. 4 Nr. 10 EU-DSGVO jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer dem Betroffenen, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

7. Einwilligung

Einwilligung meint nach Art. 4 Nr. 11 EU-DSGVO jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden ist.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Kreis der betroffenen Personen

Von der Datenverarbeitung sind alle natürlichen Personen betroffen, die sich auf unserem Betriebsgelände aufhalten. Zu diesen können gehören:

- Arbeitnehmer im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 1 BetrVG (z.B. Angestellte, Auszubildende, Werkstudenten), mit denen wir einen Anstellungs- oder Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben (Beschäftigte);
- Natürliche Personen, die sich bei uns auf eine Stelle zum Zwecke der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses als Arbeitnehmer im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 1 BetrVG bewerben (Bewerber);

- Natürliche Personen, die Waren auf unserem Betriebsgelände anliefern oder abholen (Lieferanten);
- Natürliche Personen, die unser Betriebsgelände aufgrund eines Termins oder aus einem anderen Grund betreten (Besucher);
- Natürliche Personen, die unser Betriebsgelände zum Zwecke der Eingehung eines Vertragsverhältnisses mit uns betreten (Kunden).

2. Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Videoüberwachung auf unserem Betriebsgelände können folgende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden:

- Erkennungsmerkmale (z.B. Gesichtszüge, Körperhaltung, Kleidung, Frisur, Tätowierungen);
- Verhaltens- und Bewegungsdaten (z.B. Aufenthaltsort und -zeit, Bewegungen, Handlungen);
- Begleitende Metadaten (z.B. Datum und Uhrzeit der Aufnahme; Kamerastandort und -kennung);
- Weitere Identifikationsmerkmale (z.B. Kfz-Kennzeichen).

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung erfolgt in erster Linie aus präventiven Gründen, also zur vorbeugenden Abwehr von Gefahren sowohl für das Gebäude als auch für alle betroffenen Personen. Daneben soll die Überwachung auch eine Beweissicherung bei der Verfolgung von Delikten sowie bei der Abwehr von Rechtsansprüchen ermöglichen.

Zur Verhaltens- und/oder Leistungskontrolle unserer Beschäftigten wird die Videoüberwachung ausdrücklich nicht genutzt.

Die einzelnen Zwecke der Videoüberwachung sind:

- Schutz vor Vandalismus und Sachbeschädigung;
- Abschreckung vor Straftaten;
- Erhöhung des Sicherheitsempfindens;
- Zutritts- und Zugangskontrolle von Betriebsbereichen;
- Beweissicherung zur Strafverfolgung;
- Beweissicherung zur Rechtsverteidigung;
- Beweissicherung zur Rechtsverfolgung.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Wahrnehmung überwiegender berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO, die in der Erreichung der vorbezeichneten Zwecke bestehen.

Im Einzelfall verarbeiten wir personenbezogene Daten von Beschäftigten zur Aufdeckung von Straftaten, wenn tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht der Begehung einer Straftat im Beschäftigungsverhältnis begründen, die Verarbeitung erforderlich ist und das Interesse des Beschäftigten nicht überwiegt. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist § 26 Abs.1 Satz 3 BDSG.

4. Datenquellen

Die personenbezogenen Daten werden automatisch durch unsere Videoüberwachungskameras erhoben, wenn Sie sich in einem überwachten Bereich aufhalten.

5. Datenempfänger

a) Innerhalb unseres Unternehmens

Intern erhalten nur diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erreichung der genannten Zwecke benötigen.

b) Außerhalb unseres Unternehmens

Außerhalb unseres Unternehmens geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis besteht. Die Übermittlung von Daten beruht entweder auf der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, auf überwiegenden berechtigten Interessen, auf der Notwendigkeit einer Vertragserfüllung oder erfolgt auf Basis einer etwaig erteilten Einwilligung.

Sofern Datenempfänger als Dienstleister für uns tätig werden (z.B. Wartungsfirma), haben wir mit diesen Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 EU-DSGVO geschlossen, die diese zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichten und sicherstellen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur auf und innerhalb von uns erteilter Weisungen verarbeitet werden.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln. Zu den entsprechenden Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten können z.B. Versicherungen oder Strafverfolgungsbehörden gehören.

6. Datenübertragung in Drittländer

Eine Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) findet derzeit nicht statt.

Sofern eine solche Datenübermittlung einmal erforderlich werden sollte, erfolgt diese in Länder bezüglich derer entweder ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt oder auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln, die geeignete Garantien zum Schutz Ihrer Daten und Rechte vorsehen.

7. Dauer der Datenspeicherung

Die Videoaufzeichnungen werden für einen Zeitraum von 72 Stunden gespeichert und im Anschluss automatisch überschrieben. Sofern sich ein relevanter Vorfall ereignet, kann eine separate Speicherung dieser Aufzeichnung erfolgen. Wird eine Aufzeichnung zur Verfolgung einer Straftat oder zur Abwehr von Ansprüchen zu Beweis Zwecken erforderlich, richtet sich die Dauer der Datenspeicherung nach den maßgeblichen Verjährungshöchstfristen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt automatisch durch den Aufenthalt in einem überwachten Bereich. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, uns diese Daten bereitzustellen. Ohne eine Bereitstellung ist der Zutritt zu den überwachten Bereichen jedoch nicht möglich.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Im Rahmen der Videoüberwachung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 EU-DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

III. Ihre Rechte als betroffene Person

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person Ihnen stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichem zu:

1. Recht auf Auskunft

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Wenn eine solche Verarbeitung vorliegt, können Sie von uns - im in Art. 15 Abs. 1 EU-DSGVO genannten Umfang - Auskunft über Datenverarbeitung verlangen.

Ferner steht Ihnen das Recht zu, Auskunft darüber zu fordern, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden.

In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die dafür vorgesehenen, geeigneten Garantien gemäß Art. 46 EU-DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 EU-DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns zu, wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig und/oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sofern die Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 EU-DSGVO vorliegen, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten fordern.

Wurde die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - gemäß Art. 18 Abs. 2 EU-DSGVO nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Sie werden von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

Sie können von uns verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der in Art. 17 Abs. 1 EU-DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und sofern nicht eine der in Art. 17 Abs. 3 EU-DSGVO genannten Ausnahmen von der Löschpflicht vorliegt.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir gemäß Art. 19 EU-DSGVO verpflichtet, allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie haben das Recht über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 EU-DSGVO steht Ihnen das Recht zu, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen - auch direkt durch uns - zu übermitteln.

7. Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 EU-DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist zu begründen.

Bei Erhalt eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Das jederzeitige Widerspruchsrecht steht Ihnen auch zu, wenn Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben. In diesem Fall werden die Daten nicht weiterverarbeitet, ohne dass weitere Voraussetzungen, wie sie im vorherigen Absatz beschrieben sind, gegeben sein müssen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Gemäß Art. 22 EU-DSGVO steht Ihnen das Recht zu, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist oder aufgrund von Rechtsvorschriften der EU oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder wenn die Verarbeitung mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

9. Widerrufsrecht

Gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO haben Sie das Recht, Ihre erteilte datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie als Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 EU-DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 85471-101
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de